


Trennvorrichtung Kunde „Anwendungsbeispiel“
Bei E-Ladeeinrichtungen ab 12 kW an einem Netzanschluss, ist nach TAR VDE-AR-N 4100:2019-04 eine Wirkleistungssteuerung vorzusehen!
VNB - Wandler-Satz lösbar auf Laschen montiert Material: min. CU 30 x 5 mm Laschenlänge: 200 mm Lochabstand: 170 mm
Zählerwechsellafel MI/2 (leere Zählerwechsellafel ist bauseits beizustellen)
Die Verlegung der Messleitungen vom Wandler bis zum Messschrank erfolgt ungeschnitten und unabgesichert für jeden Strompfad und den Spannungspfad, erd- und kurzschlussfest Herstellerspezifisch im Schranksystem Strompfad 1: min. 2x4mm ² NSGAFöU oder gleichwertig Strompfad 2: min. 2x4mm ² NSGAFöU oder gleichwertig Strompfad 3: min. 2x4mm ² NSGAFöU oder gleichwertig Spannungspfad: min. 4x2,5mm ² NSGAFöU oder gleichwertig Geschottet und plombierbar auszuführen
Für die Datenübertragung der Messeinrichtung ist ggf. die Bereitstellung eines IP-fähigen Kommunikationsanschlusses durch den Anlagenbetreiber erforderlich. Details sind in der Planungsphase mit uns abzustimmen
Zählerwechsellafel Bauseits auszustatten mit: - 1 St. Cat 5/7 Anschlussdose unter der Abdeckung - Durchgängige Rohr-/Kanalverbindung zum APL (Abschlusspunkt Liniennetz) zzgl. Cat 5/7 Datenleitung - Abdeckung ist geschlossen und plombierbar auszuführen - 13 polige Prüfklemmleiste nach Vorgaben BonnNetz - Steuersicherung (max. 16A, 25kA LS Schalter oder D0 Element) plombierbar auszuführen, zur Spannungsversorgung des Zählerwechsellafels in Erd- und Kurzschlussfeste Verlegung
Schiensystem 5- polig Ab der 1. Kundenanlage NH- Trennvorrichtung vor jeder Wandlereinheit!



BonnNetz
Ein Unternehmen der Stadwerke Bonn

h:2019-07	Datum	Name
bearbeitet	18.07.2019	S. Bath
gezeichnet	18.07.2019	S. Bath
geändert		
gesehen		

Ausgestaltung von Wandleranlagen

„Kombiwandler-schrank“
bis 125A mit SG Feld